

Ⓜ [58542]

Anfang Januar beginnt der neue Jahrgang von

Zur Guten Stunde

Quartalsheft-Ausgabe

==== vierteljährlich 7 Hefte 2 M 50 Ⓜ ord., 1 M 80 Ⓜ netto und 11/10, 22/20 etc. ====

Die Quartalsheft-Ausgabe ist nicht zu verwechseln mit der vierzehntägigen Halbheft-Ausgabe à Heft 40 Ⓜ.

(Letztere beginnt den Jahrgang im September.)

und

Salonheft-Ausgabe

jährlich 18 Hefte à 60 Ⓜ ord. — Heft 1 gratis. — Heft 2—18 à 40 Ⓜ netto u. 11/10, 22/20 etc.

Die für den neuen Jahrgang in Aussicht genommenen reichen Darbietungen des illustrativen Teiles (zahlreiche farbige und schwarze Textbilder, große mehrfarbige Kunstbeilagen!) werden unzweifelhaft starke Anziehungskraft ausüben und zur Vermehrung Ihres Abonnentenstammes in günstigster Weise beitragen. Im literarischen Teile werden nicht weniger als

drei große Romane

Revanche

von Hanna Brandenfels

Villa Eigenheim

von Heinr. Dollrat Schumacher

— In den Abgrund —

von Adolf Ott

im neuen Jahrgange zur Veröffentlichung gelangen. Fügen wir noch hinzu, daß eine Fülle populärer fachwissenschaftlicher Artikel aus bewährter Feder, wertvolle Beiträge zur „Frauenfrage“, Aufsätze geschätzter Autoren über hygienische Forderungen aller Art, über zahlreiche Gebiete der Haus- und Landwirtschaft etc. für den neuen Jahrgang von uns erworben wurden, so wird Ihnen nicht zweifelhaft sein, daß Ihnen gerade für den kommenden Jahrgang bei rühriger Verwendung

eine starke Vermehrung Ihrer Kontinuation

sicher in Aussicht steht. Ganz besonders aufmerksam machen wir Sie noch auf das dem ersten Hefte als

Gratis-

beigegebene effektvolle Drama:

Arbeit

*** Beilage**

Eine Handlung von Ludwig Jacobowski.

Unsere Gratisbeilage: „Illustrierte Klassiker-Bibliothek“

Meisternovellen des XIX. Jahrhunderts, Band II

wird in den nächsten Heften mit

Peter Kosegger, 's Kupferl und Paul Heyse, Der verlorene Sohn

fortgesetzt.

Ein gewinnbringendes Agitationsmittel bringen wir Ihnen in den

9 großen Kupferdruck-Kunstblättern

— Vorzugspreis für Abonnenten 4 M ord., — netto nur 2 M 40 Ⓜ —

in Erinnerung. Alle Abonnenten erhalten diese Kunstblätter zum Vorzugspreise von 4 Mark pro Bild, während der Preis für Nichtabonnenten im Kunsthandel je 30 Mark beträgt. Jedes Bild kann einzeln bezogen werden.

Auslieferung in Wien bei Herrn Carl Konegen, Opernring 3, in Stuttgart bei Herrn Paul Neff, Kommissionsgeschäft. Sammelmateriale bitten wir zu verlangen.

„Zur Guten Stunde“, in Oesterreich-Ungarn stempelfrei und kann mit Zeitungsmarke versandt werden.

Berlin und Leipzig,
Dezember 1899.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.